

Schulanlage Klosters-Serneus

Ein lange gehegter Wunsch ging mit der neuen Schulanlage in Klosters Platz in Erfüllung. Mit grosszügigem Raumangebot, einer Doppeltturnhalle mit Dreifachnutzung und mit einer topmodernen Infrastruktur, die den Anforderungen der Schule heute und in Zukunft bestens gerecht werden wird.

Bericht des Architekten Schulanlage Klosters Platz, Gesamtidee und ortsspezifisches Konzept

An steiler Hanglage zwischen Kantonstrasse und Bahnhof, an Dorf und Friedhof grenzend, liegt die Schulanlage „Klosters Platz“. Die Erneuerung des Primar- und Oberstufen-Schulhauses und der Turnhalle war aufgrund neuer Unterrichtsangebote mit ergänzender Tagesstruktur an nur einem Standort sowie dem Wegzug der Feuerwehr notwendig.

Die neue Schulanlage „Klosters Platz“ fügt sich mit ihren frei stehenden Volumen in die offene Bebauungsstruktur des Dorfes ein. Die beiden zueinander versetzten Gebäude spannen Platzflächen auf und gliedern das Schulareal in Aussenräume mit unterschiedlichen Atmosphären.

Konzeptionelle und nutzungsspezifische Überlegungen führen zur Aufteilung des Schulensembles in zwei Baukörper. Einen für die Primarschule und den Kindergarten, einen für die Oberstufe. Diese Trennung ermöglicht eine stufengerechte Umgebung. Der Austausch zwischen beiden wird durch das verbindende Sockelgeschoss gewährleistet. Dort sind Nutzungen wie Werken, Lehrerzimmer und Tagesstruktur untergebracht, welche der gesamten Schulanlage dienen.

Der Unterricht findet in den Obergeschossen statt. Der interne Bereich des Primarschulhauses besteht aus einer zentralen Halle, die dem Windradprinzip folgt. Die Flügel bilden überhohe Aufenthalts-

und Garderobenbereiche der Klassenzimmer. Im Oberstufenschulhaus dient die mit Tageslicht durchflutete Erschliessungszone als Schallpuffer zur stark befahrenen Kantonsstrasse.

In beiden Schulbauten sind übereck belichtete Klassenzimmer. Bewegbare Trennelemente erlauben eine „von Raum zu Raum Durchwegung“ zur flexiblen Nutzung. Der Systemwechsel der Treppenanlage im Sockelgeschoss bildet den Auftakt zum Sporttrakt mit Zuschauergalerie. Vom Primarschulhaus wird das Foyer der Turnhalle über eine Kaskadentreppe erreicht und von aussen über Zugänge in der Bahnhofstrasse.

Die inneren Erschliessungen präsentieren sich in glattem Sichtbeton mit beispielbaren Akustikholzeinlagen, die Klassenzimmer mit Industrielholzparkett, weisser Glasfasertapete und Akustikdecke in warmer Lernatmosphäre.

Das äussere Erscheinungsbild korrespondiert mit den umliegenden Bauten: Fenster ohne Fenstersimse, Giebeldach ohne Dachauskragung und glatt belassene Sichtbetonflächen zwischen den Fenstern. Die Fassade erzeugt ein weiches Licht- und Schattenspiel, um dem Naturmaterial Fels näher zu kommen, wird der Sichtbeton vollständig gestockt. Die massive monolithische Bauweise sorgt für gute Wärmespeicherung und Nachtauskühlung.

Durch den eigenständigen, architektonischen Ausdruck der Anlage bekommen der Dorfkern und die nähere Umgebung des Bahnhofs Klosters Platz einen identitätsstiftenden und prägenden Charakter.

Anaïs Architektur, Zürich, Nina Bühlmann dipl. Architektin ETH SIA / MAS Schwander & Sutter, dipl. Architekten FH, Chur, Thomas Schwander



Natürliche, dauerhafte und unterhaltsfreundliche Materialien sind vorherrschend.



Glatter Sichtbeton mit beispielbaren Akustikholzeinlagen



Die markante Architektur der Schulgebäude trägt dazu bei, dass Klosters nun über ein neues Wahrzeichen verfügt.

Bericht der Bauherrschaft

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Klosters-Serneus haben am 13. Dezember 2015 mit überwältigendem Mehr von 83.6 % Ja-Stimmen dem Kredit zum Neubau des Primar- und Oberstufenschulhauses Klosters Platz zugestimmt.

Hier bestand seit längerem ein Investitionsbedarf bei der Schulinfrastruktur, die sich auf zwei Standorte verteilte. Am Bahnhof befanden sich Oberstufe, Turnhalle und Kindergarten und bei der Gemeindeverwaltung beim Rathaus die Primarschule.

Neben der notwendigen Erneuerung des Primarschulhauses und des Oberstufenschulhauses mit Turnhalle waren aufgrund neuer Schul- und Unterrichtsangebote auch ergänzende Tagesstrukturen mit entsprechenden Raumansprüchen neu anzubieten.

im Gesamtleisterauftrag definiert, begannen die Bauarbeiten am 1. Mai 2017. Trotz enorm engen Terminplans, unter Einhaltung der Winterbausperrre und der die Rohbauarbeiten erschwernenden grossen Schneemassen im Frühling 2018, konnte der Neubau am 31. Juli 2019 der Bauherrschaft termingerecht übergeben werden. Die Gemeinde Klosters-Serneus bedankt sich bei der Architektin Nina Bühlmann, Zürich, beim Gesamtleister, der Ralbau AG, Chur, sowie bei allen für die erfolgreiche Realisierung mitverantwortlichen Unternehmungen für ihren grossen Einsatz.

Klosters, im August 2019
Der Gemeindevorstand

Dank der Ralbau AG

Nach einer präzisen und erfolgreichen Bauzeit von effektiv rund 23 Monaten durften wir termingerecht die fertig möblierten Gebäude der neuen Schulanlage Klosters der Bauherrschaft zur Nutzung übergeben. Nur dank der intensiven Zusammenarbeit aller beteiligten Personen war es möglich, das grosse Bauvolumen sowie die Ausführungsplanung in der vorgegebenen kurzen Bauzeit zu realisieren.

Wir bedanken uns bei der Bauherrschaft für den Auftrag, sowie allen beteiligten Planern, Unternehmern und Handwerkern für die gute und angenehme Zusammenarbeit. Wir sind stolz, dass wir auch mit diesem Bauwerk bei einem bedeutenden Mei-

lenstein in der Geschichte der Gemeinde Klosters-Serneus mitbeteiligt waren und wünschen der Schule Klosters viel Freude und Erfolg mit der neuen Schulanlage.

Der Totalunternehmer
Ralbau AG

BAUHERRSCHAFT:

Gemeinde Klosters-Serneus, Rathausgasse 2, Klosters
info@klosters-serneus.ch

TOTALUNTERNEHMUNG:

Ralbau AG Generalunternehmung, Ringstrasse 14, Chur
info@ralbau.ch

PLANER:

Architekt Projekt Anaïs Architektur, Zürich
Architekt Ausführung SCHWANDER & SUTTER Architekten, Chur
Bauingenieur Bänziger Partner AG, Chur
Elektroingenieur Scherler AG, Chur
HLS-Ingenieur Züst Ingenieurbüro, Grüşch
Bauphysik Martin Kant, Chur
Brandschutz PIRMIN JUNG, Sargans
Landschaftsarchitekt Fässler Freiraumplanung AG, Davos Platz

ralbau
Raum aus Leidenschaft

Ralbau AG
Generalunternehmung
www.ralbau.ch